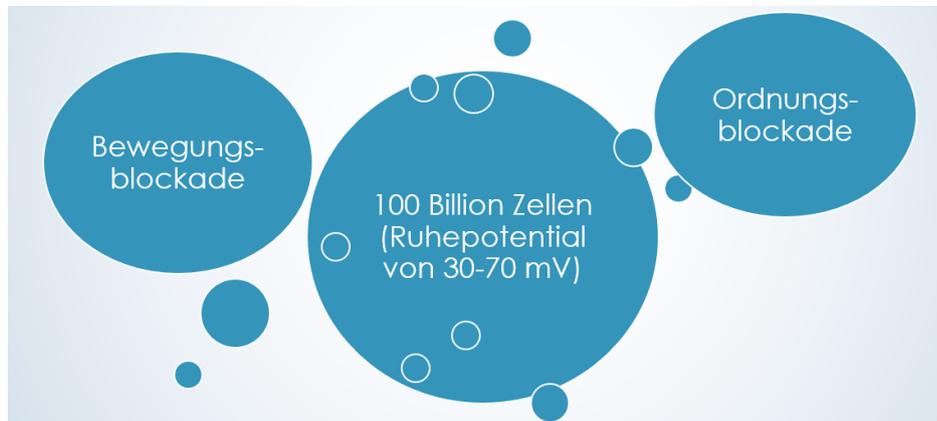


Der psychosomatische Rücken

Schmerz ist der Schrei des Gewebes nach fließender Energie
(Dr. Voll)



Strom in der Zelle

Gesunder Mensch: ca. 30-70 mV

Pathologische Bilder wie Depressionen, Multiple Sklerose: ca 5-9 mV

Leistungssportler: bis zu 2000 mV (in der Aktivität)

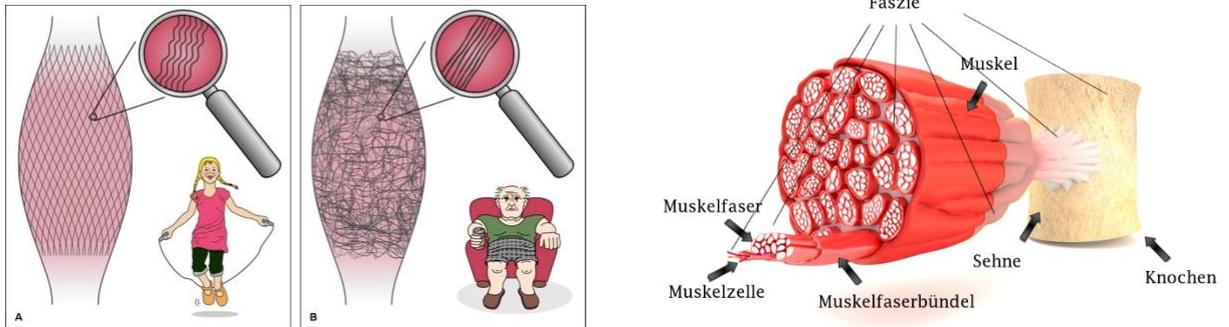
Das prägendste Organ im Körper für den Strom/Energie ist das Nervensystem, welches überall zu finden ist. Viele Organe und Systeme werden dadurch gesteuert. In der Flüssigkeit in und zwischen den Zellen fließt ebenfalls Strom. Da unser Körper sehr viel aus Flüssigkeit besteht, ist diese Energie auch überall im Körper zu finden. Durch einen gewissen Druck auf das Gewebe geben in der Flüssigkeit enthaltene Kristalle Stromstöße ab, der sogenannte piezoelektrische Effekt. Diese Kristalle finden wir auch überall im Körper, ob in Zellmembranen oder der Myelinschicht einer Nervenzelle.

Myofasziale Leitbahnen

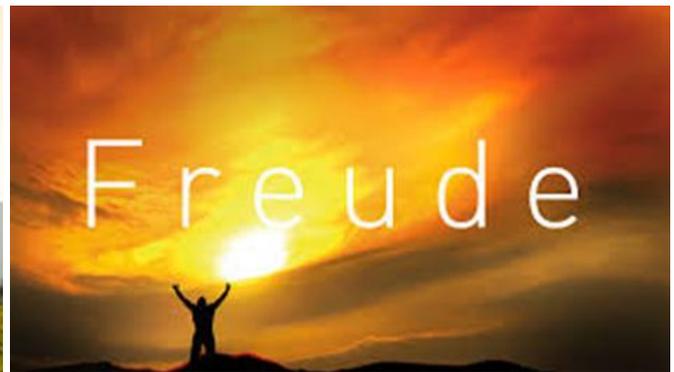


Der psychosomatische Rücken

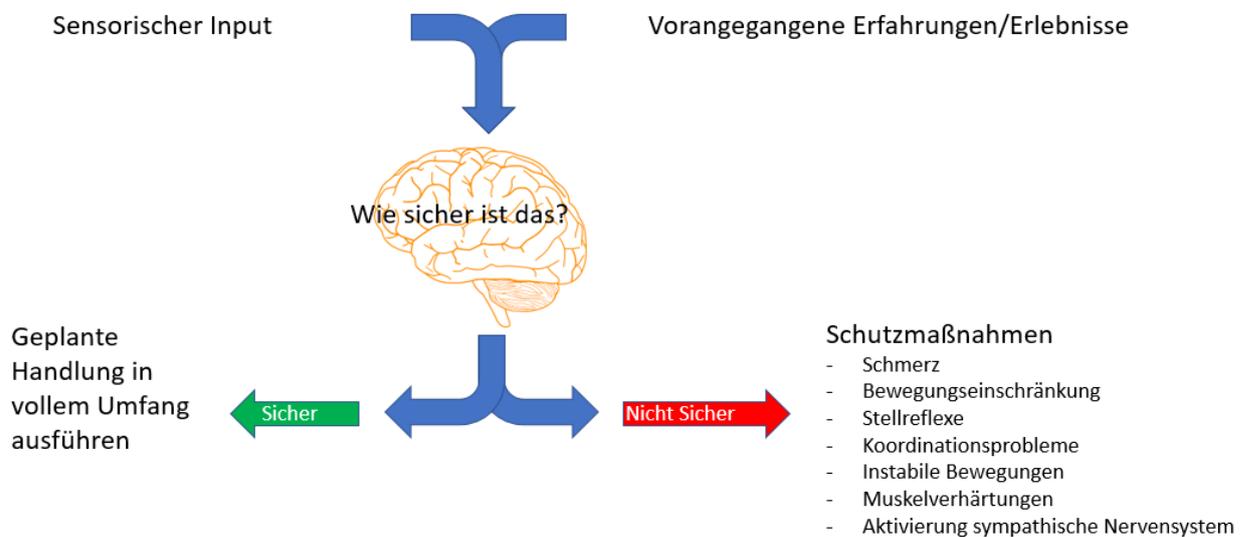
Gezieltes Bewegen für die Ordnungsblockade



Regelmäßiges positives Bewegen für die Bewegungsblockade

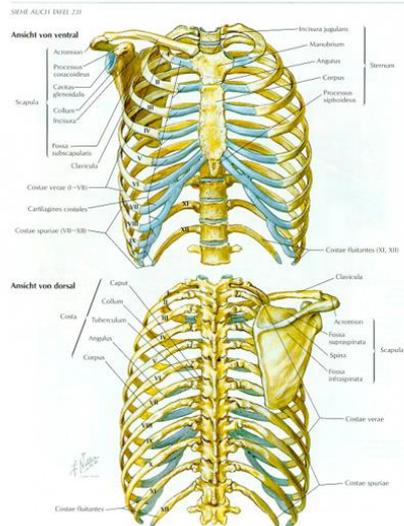


Psychosomatische Schmerzen im Rücken



Die Brustwirbelsäule

Brustkorb (Compages Thoracis) mit rechtem Schultergürtel



Sensorik: 1x20-30 Sekunden

- Taktile Impulse mit den Händen (Brustbein, Rippenbogen)

Gewebemanagement: 1x30-60 Sekunden (FR), 1x1-3 Minuten (TrPBall)

- Rückenstrecker

Mobilisation: 1x5-10 Wdhl (offener und geschlossener Kette)

- Beugung/Streckung, Translation, Abduktion, Achtertouren

Dehnung: 1x5-10 Wdhl (offener und geschlossener Kette)

- Beugung/Streckung, Seitneigung, Drehung

Stabilität: 1x5-15 Wdhl

- Alle Richtungen mit dem Theraband